Produktdatenblatt

Stabilisierungsunterlage / Abdichtungsbahn*

UZIN RR 185

Flexible, lose auszulegende, stabilisierende und dampfdichte Unterlage

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Sperrschicht auf Zementestrichen bis zu einer Restfeuchte von 5 CM-% (98 % r. F.****)
- Sperrschicht auf Calciumsulfatestrichen bis zu einer Restfeuchte von 2 CM-% (98 % r. F.****)
- isolierende Zwischenschicht z. B. auf verölten Untergründen
- Systemkomponente im codex BalkuDrain- und codex BalkuSlim- System

GEEIGNET AUF / FÜR:

- allen ausreichend ebenen und festen Untergründen
- alten und neuen Nutzböden wie PVC- /CV-Belägen, Linoleum**, Parkett, Stein- und Keramik
- beschichteten Böden u. ä.
- nicht verlegereifen Untergründen, z. B. verölt oder mit erhöhter Restfeuchte
- spätere Wiederentfernung, wenn die Oberfläche der Unterböden nicht beschädigt und wieder in den Ursprungszustand versetzt werden soll
- die nachfolgende Verlegung von Textil, PVC- und CV-Belägen
- die nachfolgende Verlegung von PVC-Designbelägen
- die nachfolgende Verlegung von Linoleum (anwendungstechische Beratung einholen)
- Balkon- und Terrassenflächen im codex BalkuDrain- oder codex BalkuSlim-System als Abdichtungsbahn
- Normale Belastungen im Wohn- und Gewerbebereich sowie im Messebau
- Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- geeignet für die Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung nach RAL 991 A2

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN RR 185 ist eine lose zu verlegende, flexible Fiberglas-unterlage. Sie dient als stabilisierende, isolierende und dampfdichte Zwischenschicht vor der Belagsverlegung. Durch die unterseitigen Noppen in Kreuzform bildet sich eine dünne Luftschicht zwischen Unterlage und Untergrund. Durch UZIN RR 185 wird der Belag bauphysikalisch vom Untergrund getrennt. Alte Bodenbeläge können oftmals belassen bleiben und aufwendigere Sanierungen entfallen. Für den Innenbereich.

- sehr gut plan liegend
- dampfdicht
- Sperrschicht auf restfeuchten Untergründen
- wasser- und reinigungsbeständig
- leicht wiederaufnehmbar

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Rollen
Liefergrößen	2,0 m x 25 m = 50 m²
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Farbe	grau
Rollengewicht	ca. 62,5 kg (netto)
Flächengewicht	ca. 1,25 kg/m²
Dicke	ca. 1,2 mm
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden und 3 °C über dem Taupunkt
Bruchdehnung	5 % ***
Zugfestigkeit	200 N/mm² ***
Breite	2 m

* Abdichtungsbahn im codex BalkuDrain- und codex BalkuSlim-System
** Für die Verlegung von Linoleum anwendungstechnische Beratung einholen
*** Nach DIN 53 504
**** nach TKB-Merkblatt 18 "KRL-Methode"

Uzin Utz Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | 6374 Buochs | Schweiz | T +41 41 624 48 88 | F +41 41 624 48 89 | ch@uzin-utz.com | www.uzin.com

UZIN RR 185

ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- Entkoppelung
- Wiederaufnahmeunterlage

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest und sauber sein. Risse dürfen sich nicht weiter bewegen. Die Feuchtigkeit darf bei Calciumsulfatestrichen 2 CM-% (98 % r. F.****) und bei Zementestrichen 5 CM-% (98 % r. F.****) nicht überschreiten. Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen oder Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Altbeläge müssen vollflächig fest liegen und frei von Pflege- und Trennmittelschichten sein. Die Fugen bei keramischen Fliesen dürfen 5 mm nicht übersteigen bzw. nicht zu tief sein. Unebene Untergründe fachgerecht vorbereiten (die Ebenheit muss der DIN 18 202 entsprechen), ggf. grundieren und spachteln. Vor dem Auslegen der Unterlagsbahnen empfiehlt sich, je nach Untergrund, Schleifen bzw. gründliches Säubern.

Bei Verwendung als Abdichtungsbahn im codex BalkuDrain oder codex BalkuSlim System gesonderte Verlegeanleitung beachten.

Produktdatenblätter der mit verwendeten UZIN Produkte sowie Hinweise der Belagshersteller beachten.

VERARBEITUNG:

Loses Verlegen der Unterlage:

1. Rollen vor der Verlegung mind. 24 Stunden in den zu verlegenden Räumlichkeiten akklimatisieren lassen.
2. Unterlagsbahnen mit der festen Poleystervlies-Seite nach oben, parallel zur vorgesehenen Bahnrichtung des Bodenbelags auslegen und zuschneiden. Kopfenden beschneiden, falls erforderlich. Längsnähte können in der Regel unbeschnitten bleiben, sind aber mit einem Papierstreifen zu unterlegen. Zu allen aufgehenden Bauteilen mindestens 3 mm Abstand halten.
3. Trennungen zwischen Räumen sowie in Türbereichen müssen durch ein Profil erfolgen, dass die Unterlage trennt und auf beiden Seiten Bewegungen der Unterlage zulässt.
4. Bei der nachfolgenden Verlegung von Bodenbelägen mit Trockenklebstoffen wie z. B. UZIN Elements ist die Oberfläche der Stabilisierungsunterlage mit einem schwarzen Pad gründlich anzuschleifen und abzusaugen. Anschließend kann eine für Trockenklebstoffe übliche Probeverklebung und anschließende Verlegung des Neubelags mit UZIN Elements erfolgen.

Kleben der Oberbelagsbahnen auf der Unterlage:

1. Zu verlegenden Belag auslegen und 24 – 48 Std. akklimatisieren lassen.
2. Die Verlegung des neuen Belags auf der Unterlage erfolgt nach den üblichen Fachregeln für Bodenbelagarbeiten.
3. Die Nähte der Belagsbahnen parallel und um mindestens 50 cm versetzt zu den Stößen der Unterlage anordnen. Geeigneten Klebstoff der Tabelle „Klebstoffdaten“ entnehmen.
4. Belagsspannungen sind durch geeignetes Gegenwalken auch an den Längskanten zu neutralisieren.

VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart	Klebstoff	Zahnung	Ablüftezeit	Verbrauch
Textilbelag mit Zweitrücken	UZIN UZ 57	B1	15 - 25 Min.	350 - 450 g/m²
Nadelvliesbelag	UZIN UZ 88	B1	15 - 20 Min.	350 - 400 g/m²
PVC- / CV-Beläge	UZIN KE 2000 S	A1 / A5	20 - 40 Min.	180 - 280 g/m²
PVC-Designbeläge	UZIN Elements			
	UZIN KE 68	A5		250 - 300 g/m²
	UZIN KR 430	A1 / A5	0 - 20 Min.	250 - 300 g/m²

*Ablüftezeit/Verbrauch: Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

WICHTIGE HINWEISE:

- Rollen bei stehender, trockener und und mäßig kühler Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig. Rollen stehend lagern, Druckstellen und Beschädigungen vermeiden.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit unter 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit der verwendeten Klebstoffe.
- Auf Unterlagen lediglich nur Beläge einsetzen, welche vom Hersteller als dafür geeignet empfohlen sind, ggf. anwendungstechnische Beratung einholen.
- Die Nähte der Belagsbahnen sollen parallel, aber um ca. 50 cm bis mittig versetzt zu den Stößen der Unterlage angeordnet sein.
- Bei Untergründen mit erhöhter Restfeuchte entlang den Wandanschlüssen für ausreichende Belüftung sorgen, z. B. durch hinterlüftete Sockelleisten.
- Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- Auf Fußbodenheizungen sollten Bodenbeläge in Anlehnung an DIN 66 095 einen WDW von 0,15 m²K/W nicht übersteigen. Der WDW der Doppelschicht Unterlage/Belag ergibt sich als Summe von deren Einzel-WDW-Werten. Wird der Wert von 0,15 m²K/W überschritten, kann die Wirkung der Fußbodenheizung reduziert werden.
- Aufgrund der erforderlichen Luftschicht zwischen Unterlage und Untergrund ist UZIN RR 185 auf Fußbodenheizungskonstruktionen nicht geeignet.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.com | 09.2026

- Die max. Punktbelastung darf 3 N/mm² nicht überschreiten, Stuhlrollen müssen der DIN EN 12 529 entsprechen. Flurförderzeuge müssen entweder luftbereift oder mit „Vulkollan" – oder Vollgummirollen ausgerüstet sein. Gabelstapler, Handhubwagen oder elektrische „Ameisen" dürfen nicht eingesetzt werden.
- Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Hierzu den entsprechenden Belagshersteller kontaktieren und anwendungstechnische Beratung einholen. Unter Arbeitsplätzen mit Stuhlrollenbelastung sind Acryl-Unterlagsmatten vorzusehen.
- Nicht geeignet für Textilbeläge mit stärkerem Rapport- oder Nahtverzug, sowie nicht genügend dimensionsstabilen Textilbelägen, insbesondere Naturfaser-Textilbeläge.
- Bei Verlegung von Linoleum auf UZIN RR 185 anwendungstechnische Beratung einholen, Linoleumverbundbeläge sind auf UZIN RR 185 nicht verlegbar.
- Abzeichnungen der Untergrundstruktur von vorhandenen Nutzbelägen, Stöße von UZIN RR 185 durch Bodenbeläge mit markierungsempfindlichen Oberflächen oder relativ dünnen Bodenbelägen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.) Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten", ÖNORM B 5236
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten"
  - ZDB-Merkblatt „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen"
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten"
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen"

ZUSAMMENSETZUNG:

Kunststoffgebundenes Glasfaser-Vlies.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Zum Schutz vor im Produkt enthaltenen Glasfasern empfiehlt sich die Anwendung von geschlossener Arbeitskleidung, geeigneter Schutzcreme oder Handschuhe sowie Gesicht und Hände nach der Arbeit abzuwaschen. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Klebstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG:

Verschnittreste sowie der Verbund aus Belag und Renovierunterlage sind PVC-haltiger Gewerbe- oder Baustellenabfall.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.com | 09.2026